



Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 1. Gemeinderatssitzung am 21. Februar 2013

BEGINN: 20.00 Uhr

ANWESENDE:

BGM Ing. Bock Hans-Peter	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
Bgm.-Stv. Mag.(FH) Ing. Huter Wolfgang	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GV Spiß Markus	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Fritz Rudolf	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Mag. Jäger Reinhold	ÖVP - FLIESS
GV Schlatter Peter	ÖVP - FLIESS
GR Mayer Andreas	ÖVP - FLIESS
GR Schwarz Ewald	ÖVP - FLIESS
GRⁱⁿ Posch Anita	ÖVP - FLIESS
GRⁱⁿ Orgler Martha	ÖVP Hochgallmigg – Martha Orgler
GR Hairer Walter	Einheitsliste Piller
EGR Mag. Knabl Manfred	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR Röck Florian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR Ing. Neuner Marco	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR Gfall Josef	ÖVP – FLIESS
EGR Lang Karl	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)

ENTSCULDIGT:

GRⁱⁿ Mag^a. Partl Alexandra	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Gigele Reinhold	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR File Christian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GV Knabl Günter	ÖVP - FLIESS

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.
- 2.) Genehmigung des Protokolls der 7. Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2012;
- 3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder
- 4.) Information durch den Bürgermeister
- 5.) Bericht Überprüfungsausschuss
- 6.) Jahresrechnung 2012 – Beratung und Beschlussfassung
- 7.) Grundangelegenheiten
- 8.) Auftragsvergaben
- 9.) Gesamtfinanzierungs- bzw. Teilfinanzierungspläne – Dorfzentrum
- 10.) Darlehensaufnahme bei der Bank Austria - Dorfzentrum
- 11.) Personalangelegenheiten
- 12.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates:

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 1. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

2.) Genehmigung des Protokolls der 7. Gemeinderatssitzung vom 20.12.2012:

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 7. Gemeinderatssitzung vom 20.12.2012 mit 11 Stimmen. 4 Ersatzgemeinderatsmitglieder waren bei der letzten Gemeinderatssitzung nicht anwesend.

3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder:

Es waren keine Zuhörer anwesend.

4.) Information durch den Bürgermeister

a.) Arbeiterpartie:

- Der Großteil der Arbeiter ist derzeit arbeitslos gemeldet
- Winterdienst
- Hauptschule (Lagerraum)
- Anstehende Arbeiten für das Frühjahr: Knabl/Marthhaus, Abbrucharbeiten, Außenanlagen Barbarakirche, Nesselgarten

b.) Folgende Kehrtermine wurden reserviert:

21. März 2013	Dorf
22. März 2013	Urgen
28. März.2013	Dorf
04. April 2013	Fließerau – Eichholz
05. April 2013	Eichholz
11. April 2013	Niedergallmigg
12. April 2013	Hochgallmigg
18. April 2013	Piller

- c.) Der Bürgermeister berichtet von Problemen mit dem Regiobus Pitztal durch die geplante Straßensperre in Arzl von April bis Juni. Derzeit werden noch Verhandlungen geführt. Die Einzelheiten der Straßensperre werden ebenfalls noch verhandelt. Über das Ergebnis wird der Bürgermeister informieren.
- d.) BMjr. Fritz Gastl hat eine Beschädigung am Denkmal Pontplatz gemeldet. Lt. Auskunft von verschiedenen Zeitzeugen liegt diese Sachbeschädigung aber bereits viele Jahre zurück. Derzeit besteht kein Handlungsbedarf.
- e.) Der Bürgermeister informiert über die Jurysitzung zu Realisierungswettbewerb „Natur- und Kulturpanorama Gacher Blick“. Die Jurysitzung fand am 1. Februar 2013 im Naturparkaus statt. Das Juryprotokoll wird als Anhang dem Sitzungsprotokoll mitgeschickt.

- f.) Am Montag den 25. Februar wird die TIWAG in Imsterberg das Projekt „Ausbau Prutz-Imst“ vorstellen.
- g.) Die TIGAS hat mündlich mitgeteilt, dass voraussichtlich noch im Jahr 2013 die Anbindung Fließ-Dorf realisiert wird.
- h.) In Sachen Rechtsstreit mit dem Kapuziner Kloster hat der Rechtsanwalt Mag. Weiskopf folgendes Protokoll vorgelegt:

„In obiger Angelegenheit erlaube ich mir über die stattgefundene Streitverhandlung vom 04.02.2013 vor dem BG Landeck wie folgt kurz zu berichten:

Zunächst wurden anlässlich des Rechtsstreites die von mir bzw. von der Gegenseite vorgelegten Urkunden dargetan und eingehend vom zuständigen Richter erörtert. Es wurden die wechselseitigen Standpunkte ausgetauscht und hernach, unter Anleitung des Richters versucht, die Möglichkeit einer vergleichsweisen Regulierung dieser Angelegenheit auszuloten. Ich habe aus meiner Sicht einen möglichen Vergleichsvorschlag wie folgt, völlig unpräjudiziell für die Sach- und Rechtslage erstattet:

- (1) Das Gst-Nr. 1349/4, welches für Kirchenfeste der Pfarre Landeck/Perjen genutzt wird, wird in das Eigentum der Pfarre übertragen.*
- (2) Die auf den Gst.-Nrn. 1349/5 und 1370 lastenden Dienstbarkeiten und zwar sowohl jene der Nordtiroler Kapuzinerprovinz, als auch der röm.-kath. Pfarre werden gelöscht, sodass an sich die freie Verfügung der Gemeinden über diese beiden Grundstücke wiederum gegeben wäre.*
- (3) Die Gemeinden müssten sich jedoch verpflichten, hinsichtlich des Gst-Nr. 1349/5, dieses wiederum der Nordtiroler Kapuzinerprovinz zur Verfügung zu stellen, für den Fall, dass auf Dauer zumindest ein Kapuziner ganzjährig seelsorglich in Landeck/Perjen tätig ist.*
- (4) Das Gst-Nr. 1370 (1273 m²) wird hingegen in die Verfügungsmacht der Gemeinden zur Gänze überlassen, jedoch möchte die Nordtiroler Kapuzinerprovinz die Verbauung mit Wohnungen oder Geschäften vermeiden. Ansonsten wären die Gemeinden in der Nutzung frei.*
- (5) Es wurde seitens der Nordtiroler Kapuzinerprovinz auch angedacht, was mit dem Gst-Nr. .276, welches sich im Alleineigentum der Stadtgemeinde befindet, geschehen soll. An sich wäre die Diözese bereit, dieses Grundstück samt Baulichkeiten zu übernehmen. Vielleicht wäre dies ebenfalls ein gangbarer Weg, um in Landeck/Perjen klare Verhältnisse zu schaffen.*

Mag. Josef Hallinger, Geschäftsführer/Provinzökonom des Nordtiroler Kapuzinerprovinzialates, hat alternativ noch folgenden Vorschlag erstattet:

Die gesamten unbebauten Liegenschaften werden in das Eigentum der Diözese bzw. der röm.-kath. Pfarrpfründe übertragen und müsste hierfür ein angemessener Preis, unter Berücksichtigung der Dienstbarkeiten bezahlt werden. Es könnte auch ein Vor- bzw. ein Wiederkaufsrecht für den Fall des Nichtbestandes der Pfarre Landeck/Perjen durchaus vereinbart werden. Auch könnte man sich vorstellen, dass hinsichtlich der Nutzungsmöglichkeiten der beiden Grundstücke eine Öffnung für die Öffentlichkeit erfolgt. Aus meiner Sicht ist dieser Alternativvorschlag nicht diskussionswürdig, da man diesbezüglich nur das Thema des angemessenen Preises näher erörtern müsste.

Nachdem für die weiteren Gespräche der Einbezug der Diözese bzw. der Pfarre Landeck/Perjen notwendig ist, werden auch Abschriften des Streitverhandlungsprotokolles an die Diözese bzw. Pfarre Landeck/Perjen übermittelt werden.

Aus meiner Sicht wäre es nunmehr sinnvoll, einen gemeinsamen Termin mit sämtlichen Bürgermeistern abzustimmen, um die einzelnen Lösungsvorschläge zu diskutieren und insbesondere auszuloten, inwieweit die Gemeinden diesbezüglich eine Kompromissbereitschaft zeigen können.“

5.) Bericht des Überprüfungsausschusses:

Das Mitglied des Überprüfungsausschusses GR Hairer Walter trägt den Bericht wie folgt vor:

Fließ, am 18.02.13			
Beginn: 20.00 Uhr			
Protokoll-Überprüfungsausschuss			
Anwesende:	Knabl Günther		
	Hairer Walter		
	Gigele Reinhold		
	Hann Myriam		
	Erhart Daniel		
Angaben aller Beträge in Euro!			
KASSASTÄNDE:			
Gesamtbestand:	E	11.925.488,54	
	A	11.746.504,69	
	Stand	178.983,85	
KONTEN:			
	SPK Imst	889,43	10.01.2013
	RAIBA	159.143,37	14.02.2013
	Volksbank	14.703,95	14.02.2013
	HYPO	4.247,10	31.12.2012
	GUTHABEN	178.983,85	
BELEGPRÜFUNG:			
Stichprobenartige Überprüfung folgender Belege:			
		10.382 -	
	RAIBA	10.383	2013
		638 - 645	2013
		10.208 -	
		10.212	2013
		414 - 427	2013
		5.688 - 5.697	2012
		220 - 235	2013
		10.021 -	
		10.025	2013
	VOLKSBANK	635 -637	2013
		10.360 -	
		10.371	2013
		472 - 476	2013
		10.228 -	
		10.233	2013
		10.139 -	
		10.149	2013
		349 - 350	2013
Alle Belege wurden ordnungsgemäß vorgefunden und es konnten keine Abweichungen mit den Kontoauszügen festgestellt werden.			

Prüfung der Jahresrechnung 2012

HAUSHALT:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	6.727.689,55
Ausgabenvorschreibung	6.661.759,05
Ergebnis	65.930,50
Voranschlag	0,00

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	1.499.171,75
Ausgabenvorschreibung	1.499.171,75
Ergebnis	0,00
Voranschlag	0,00

Einnahmen - Steuern - Vergleich mit Vorjahren:

	2012	2011	2010	
Grundsteuer A	4.046,62	4.020,12	4.034,00	0,7%
Grundsteuer B	125.617,95	120.800,53	117.960,00	4,0%
Kommunalsteuer	239.002,36	231.232,05	212.331,00	3,4%
Getränkesteuer	0,00	0,00	0,00	
Vergnügungssteuer	785,10	778,50	564,00	0,8%
Hundesteuer	6.021,63	5.379,95	5.299,00	11,9%
Verwaltungsabgaben	14.056,92	11.935,06	14.145,00	17,8%
Sonstige Gemeindeabgaben (Mahnspesen...)	3.932,27	3.236,91	1.675,00	21,5%
Summe	393.462,85	377.383,12	356.008,00	4,3%

Weiter Einnahmen:

	2012	2011	2010	
Abg. Ertragsanteile	2.323.305,67	2.254.521,10	2.049.533,00	3,1%
Abg. nach der TBO (Erschließungskosten)	54.925,45	69.251,47	85.760,00	-20,7%
Benützungsgeb. gemäß FAG	619.344,00	587.985,47	626.674,00	5,3%
Verkaufs- u. Leistungserlöse	564.638,93	428.887,39	342.137,00	31,7%
Sonstige Einn. aus wirtschaftl. Tätigkeit	203.177,24	210.781,20	201.240,00	-3,6%
Lfd. Transferzahlungen (Zuschüsse Beitr.)	1.187.996,39	1.199.615,66	1.076.888,00	-1,0%
Gewinnentnahme der Gemeinde von Unternehmen	272.296,20	190.584,53	201.465,00	42,9%
Summe	5.225.683,88	4.941.626,82	4.583.697,00	5,7%
Summe fortdauernde Einnahmen	5.619.146,73	5.319.009,94	4.939.705,00	5,6%

Ausgaben:

	2012	2011	2010	
Bezüge der Organe	57.108,80	56.913,88	59.991,00	0,3%
Personalaufwand	1.272.958,16	1.142.068,28	1.092.516,00	11,5%
Gebrauchs- u. Verbrauchsgüter	196.252,89	161.553,89	165.139,00	21,5%
Sonstige Verwaltung u. Betriebsaufwand	1.002.807,15	859.473,55	820.699,00	16,7%
Lfd. Transferzahlungen (KH, Schulen usw.)	1.322.495,61	1.278.632,73	1.164.874,00	3,4%
Gewinnentnahme d. Gde. von Untern.	272.296,20	190.584,53	201.465,00	42,9%
Zufuhr zu Rücklagen	775,91	1.012,74	134,00	-23,4%

Summe fortld. Ausgaben ohne Schuldend.	4.124.694,72	3.690.239,60	3.504.818,00	11,8%
Ermittlung der Finanzlage:				
Summe fortdauernde Einnahmen	5.619.146,73	5.319.009,94	4.939.705,00	5,6%
minus Summe fortdauernde Ausgaben	4.124.694,72	3.690.239,60	3.504.818,00	11,8%
Bruttoergebnis der fortld. Gebarung	1.494.452,01	1.628.770,34	1.434.887,00	-8,2%
minus lfd. Schuldendienst (Zins u. Tilgung)	684.995,30	685.264,35	605.141,22	0,0%
Verschuldungsgrad in %	45,84	42,07	42,17	8,9%
Nettoergebnis fortdauernde Gebarung	809.456,71	943.505,99	829.745,78	-14,2%
Verschuldungsgrad:				
	2012	45,84	%	
	2011	42,07	%	
	2010	42,17	%	
	2009	52,05	%	
	2008	47,87	%	
Anmerkung:				
	21 - 50 %	mittlere Verschuldung		
	51 - 80 %	starke Verschuldung		
	über 80 %	Vollverschuldung		
SCHULDENDIENST:				
Kategorie I (stehen keine Einnahmen gegenüber):				
	Stand 01.01.2012	2.453.309,21		
	Zugang	0,00		
	Tilgung	350.779,16		
	Zins	24.917,61		
	Stand 31.12.2012	2.102.530,05		
Kategorie II				
	Stand 01.01.2012	5.694.534,82		
	Zugang	700.000,00		
	Tilgung	424.195,22		
	Zins	85.103,31		
	Stand 31.12.2012	5.970.339,60		
	Gesamtschulden	01.01.2012	8.147.844,03	
		31.12.2012	8.072.869,65 -€ 74.974,38	
	Tilgung gesamt	774.974,38		
	Zins gesamt	110.020,92		
	Summe	884.995,30		
	Zinersätze gesamt	414.983,21		
	Nettoaufwand	470.012,09		
	Einmaltilgungen:	Hauptschule	200.000,00	
PRO KOPF- VERSCHULDUNG:				
	2012	(3000 EW)	2.690,96	

	2011	(3000 EW)	2.715,95		
	2010	(3000 EW)	3.050,29		
	2009	(3000 EW)	3.274,96		
	2008	(3000 EW)	2.949,02		
	2007	(3000 EW)	2.721,42		
	2006	(3000 EW)	2.572,16		
	2005	(3000 EW)	2.665,49		
	2004	(3000 EW)	2.842,81		
	2003	(3000 EW)	2.971,64		
	2002	(3000 EW)	2.871,61		
RÜCKLAGEN:					
	Weideverbesserung		8.326,22		
	Mehrzweckgebäude		50.545,44		
	Betriebsmittel		84.176,70		
	Summe		143.048,36		
EINMALIGE ZUSCHÜSSE VON BUND, LAND u. Gemeinden:					
	BDZW Inv.-Beitrag HS Wenns		13.100,00		
	Förderung Bau Kinderkrippe		36.000,00		
	Zuschuss Jugendzentrum		5.020,00		
	Zuschuss Steppenhänge		36.534,25		
	BDZW KH-Zams		66.400,00		
	BDZW Sanierung Hauptschule		275.000,00		
	Zuschuss SchKG Baufonds		22.390,00		
	Zuschuss Tiwag, WVA Runserau		154.200,00		
	Entschädigungszahlung Tiwag		175.610,15		
	Entschädigungszahlung Tiwag einm.		115.200,00		
			899.454,40		
RÜCKSTÄNDE:					
	Die Rückstände wurden vom Überprüfungsausschuss durchgesehen.				
	Es konnten keine gravierenden Mängel festgestellt werden.				
	Summe Rückstände:				
		2012	2011	2010	2009
	Wassergebühr	959,17	1.036,29	871,91	558,58
	Zählermiete	38,82	38,32	15,14	14,12
	Kanalgebühr	4.146,74	3.777,70	3.562,32	1.932,53
	Grundsteuer A	-2,55	-0,85	-1,80	1,60
	Grundsteuer B	2.693,41	2.038,30	1.899,47	1.333,81
	Abr. Heilbehelfe	89,06	65,70		65,70
	Kommunalsteuer	0,04	-182,39	-383,82	-225,05
	Hundesteuer	238,10	131,83	203,65	158,45
	Grundgebühr Müll	0,00	151,28	151,28	151,28
	Sperrmüll	0,00	101,55	84,96	84,96
	Container Verkauf	0,00	20,91		25,59
	Benützung Totenkapelle	0,00			0,00
	Friedhofgebühr	94,00	52,80	85,65	117,35

Grabgebühr einmalig	0,00	0,00	923,44	872,20
Weidesteuer	4,35	1,45	4,35	1,45
Pachtgebühr u. Pauschalgebühr	-0,09	26,31	2.713,10	53,10
Tierseuchenbeitrag	22,50	8,50	42,50	7,00
Biomüll	642,64	547,62	302,54	378,99
Restmüll	0,00	10,27	28,73	33,28
Meldebestätigungen	0,00	0,00	0,57	0,57
Bereitstellung Wasser	660,11	636,15	669,99	723,36
Bereitstellung Kanal	2.374,79	2.729,28	2.753,98	3.076,60
Kanalgebühr Pauschal	0,00	-189,45	-184,09	130,13
Grundgebühr Müll	2.761,64	1.716,52	1.455,95	1.612,06
Restmüll	168,59	73,98	0,40	5,69
Kanalgebühr Zählerabhängig	0,00	-0,01	-0,01	
Mahngebühren/Säumniszuschlag	1.046,04	842,23	838,66	957,27
Kanalanschlußgebühr einmalig				0,00
Wasseranschlußgebühr	5.653,83	4.592,86	14.072,69	4.990,59
Kanalanschlußgebühr laufend	22.043,72	33.560,53	41.214,36	25.711,70
Erschließungskosten	0,03	0,01	8.568,63	5.579,59
Summe Rückstände Personen	43.634,94	51.787,69	79.894,55	48.352,50
Ertragsanteile	178.427,56	269.990,80	232.202,00	231.077,00
Tierseuchenbeitrag Durchläufer	-22,50	-8,50	-42,50	-7,00
Gesamtrückstände per 31.12.12	222.040,00	321.769,99	312.054,05	279.422,50
Rückstände Personen per 31.12.12	43.634,94	51.787,69	79.894,55	48.352,50
noch nicht fällige Rückstände	-24.463,32	-31.670,35	-39.849,51	-20.815,93
	19.171,62	20.117,34	40.045,04	27.536,57
-> davon (derzeit) uneinbring- lich	-10.557,68	-9.678,98	-8.948,98	-6.141,24
Summe	8.613,94	10.438,36	31.096,06	21.395,33
<u>ÜBERSCHREITUNGEN/ABWEICHUNGEN:</u>				
Der Prüfungsausschuss sah sämtliche Überschreitungen und alle Abweichungen zum Voranschlag durch.				
Die Überschreitungen bei den einzelnen Haushaltsstellen (Voranschlagsgruppen)				
kamen durch unvorhersehbare Aufwendungen oder unvorhersehbare Preissteigerungen zustande.				
Jedoch sind alle Ausgabenüberschreitungen durch Einnahmenüberschreitungen gedeckt.				
<u>ZUSAMMENFASSUNG:</u>				
Der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:				
- Die Überschreitungen zu genehmigen				
- Der Jahresrechnung zuzustimmen				
- Der Finanzverwaltung für die saubere und ordnungsgemäße Buchführung zu danken.				
Ende:	22.00 Uhr		Der Obmann:	
			GR Knabl Günther	

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Überprüfungsausschusses zur Kenntnis.

6.) Jahresrechnung 2012 – Beratung und Beschlussfassung:

Die Gemeindekassenverwalter Erhart Daniel und Kathrein Myriam tragen den Rechnungsabschluss 2012 in gewohnter Weise vor.

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	€	6.727.689,55
Ausgabenvorschreibung	€	6.661.759,05
Jahresergebnis	€	65.930,50

Einnahmenabstättung	€	6.827.419,54
Ausgabenabstättung	€	6.946.345,92
Kassen(fehl)bestand	€	-118.926,38
Einnahmerückstände	€	222.040,00
Zwischensumme	€	103.113,62
Ausgabenrückstände	€	37.183,12
Jahresergebnis	€	65.930,50

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	€	1.499.171,75
Ausgabenvorschreibung	€	1.499.171,75
Jahresergebnis	€	0,00

Einnahmenabstättung	€	1.499.171,75
Ausgabenabstättung	€	1.499.171,75
Kassen(fehl)bestand	€	0,00
Einnahmerückstände	€	0,00
Zwischensumme	€	0,00
Ausgabenrückstände	€	0,00
Jahresergebnis	€	0,00

Gesamtübersicht über den OH.

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	€ 6.745,96	498.580,40
öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€ 62.264,34	184.759,13
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€ 349.948,10	1.152.712,77
Kunst, Kultur und Kultus	€ 22.268,58	86.492,00
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€ 63.929,26	381.331,99
Gesundheit	€ 116.601,37	553.875,97
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ 367.086,74	738.593,05
Wirtschaftsförderung	€ 0,00	117.611,01
Dienstleistungen	€ 2.054.675,13	2.275.742,64
Finanzwirtschaft	€ 3.592.173,96	672.060,09
Summe ohne Abwicklung Vorjahr	€ 6.635.693,44	6.661.759,05

Gesamtübersicht über die außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben

	Einnahmen	Ausgaben
Generalsanierung Hauptschule	€	302.545,22
Tilgung einmalig	€	200.000,00
Vergütungen	€	12.574,78
Bedarfszuweisung	€ 275.000,00	
Inv. Zuschuss SchuKG Baufonds	€ 22.390,00	
Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltes	€ 217.730,00	
Summe	€ 515.120,00	515.120,00

	Einnahmen	Ausgaben
Erneuerung WL-Dorf	€	107.894,33
WLF-Darlehen	€ 50.000,00	
Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltes	€ 57.894,33	
Summe	€ 107.894,33	107.894,33

	Einnahmen	Ausgaben
Sanierung Kanalnetz Dorf	€	733.428,67
Sonstige Ausgaben	€	262,99
Vergütungen	€	260,83
Entnahme Rücklage	€ 50.001,69	
Bankdarlehen	€ 600.000,00	
WLF-Darlehen	€ 50.000,00	
Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltes	€ 33.950,80	
Summe	€ 733.952,49	733.952,49

	Einnahmen	Ausgaben
Grundkauf Mehrzweckgebäude Dorf	€	85.769,23
Abbrucharbeiten	€	54.878,07
Vergütungen	€	1.557,63
Landeszuschuss	€ 8.000,00	
Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltes	€ 134.204,93	
Summe	€ 142.204,93	142.204,93

Der Bürgermeister erläutert das Rechnungsergebnis.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister Mag(FH).Ing. Huter Wolfgang und verlässt den Sitzungssaal. An seiner Stelle nimmt EGR Lang Karl am Sitzungstisch Platz.

Vizebürgermeister Mag(FH).Ing. Huter Wolfgang stellt fest, dass der Rechnungsabschluss 2012 in der Zeit von 06.02.2013 bis 20.02.2013 nach den Richtlinien der TGO zur „Allgemeinen Einsichtnahme“ im Gemeindeamt aufgelegt ist. Weiters wurde dieser am 18.02.2013 vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft.

Er stellt den Rechnungsabschluss 2012 nochmals zur Diskussion.

Die Beschlussfassung wird zweigeteilt vorgenommen:

1. Auf Antrag von Vizebürgermeister Mag(FH).Ing. Huter Wolfgang beschließt der Gemeinderat alle Ausgabenüberschreitungen im Block einstimmig.
2. Weiters beschließt der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2012 in seinem gesamten Umfang einstimmig.

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter wird sodann wieder in den Sitzungssaal gerufen.

Der Vizebürgermeister Mag(FH).Ing. Huter Wolfgang stellt somit fest, dass der Rechnungsabschluss 2012 im gesamten Umfang vom Gemeinderat nunmehr einstimmig beschlossen wurde. Damit ist auch die Entlastung des Bürgermeisters Ing. Bock Hans-Peter als Rechnungsleger für das Rechnungsjahr 2012 einstimmig gegeben.

Der Vizebürgermeister bedankt sich im Namen des Gemeinderates beim Bürgermeister und bei der gesamten Gemeindeverwaltung (Gemeindekassa) für die Bemühungen, die Sparsamkeit und die saubere Verwaltung. Er bedankt sich für die Leistungen im finanziellen Bereich und für die erreichten Bedarfszuweisungen und Zuschüsse.

Damit übergibt er den Vorsitz wieder an den Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter zurück.

Der Bürgermeister bedankt sich ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung und beim gesamten Gemeinderat für die gute und gemeinsame Arbeit und die Einstimmigkeit.

7.) Grundangelegenheiten:

- a) Der Gemeinderat beschließt die Abschreibung der Gp. 2425/4 aus der EZ 221 und die Zuschreibung zur EZ 341 (öffentliches Gut). Die Gp. 2425/4 ist bereits jetzt Teil der öffentlichen Verkehrsfläche. Der Gemeinderat beschließt die Inkamerierung der Gp. 2425/4 in das öffentliche Gut. Der Bürgermeister wird zur Durchführung der genannten Flächen gem. 15 LiegTeilG ermächtigt.
- b) Der Bürgermeister informiert, dass die Mietverträge für das Gewerbeobjekt Nesselgarten von Mag. Weiskopf verfasst wurden und zur Unterzeichnung vorliegen.
- c) Für die Erweiterung bzw. Aufstockung der Volksschule Fließ hat BM Ing. Gigele die entsprechenden Pläne erstellt. Um die Grenzabstände einhalten zu können würde noch ein Grundstreifen von ca. 40 cm von den Pfarrpfründen benötigt. Diesbezüglich wurden bereits Verhandlungen aufgenommen.
- d) Die TIWAG hat um Zustimmung zu einem Masttausch in Urgen (Knabl-Gründe) angesucht. Dieser Antrag wird vorerst nicht behandelt. Da dieser Mast mitten im geplanten Siedlungsgebiet steht, sollte eine Änderung der Leitungstrasse angestrebt werden.
- e) Der Pächter der Jausenstation Gogles hat um Verlängerung des Pachtvertrages auf insgesamt 10 Jahre angesucht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Pachtvertrag um 5 Jahre zu verlängern, danach erfolgt eine automatische Verlängerung um 1 weiteres Jahr mit einer beidseitigen Kündigungsmöglichkeit jeweils bis zu 1. Oktober. Die Investitionen die der Pächter für heuer geplant hat (ca. € 18.000,--) sind mit den entsprechenden Rechnungen zu belegen. Diese gehen nach Ablauf von 10 Jahren in den Besitz der Gemeinde über. Bei vorzeitiger Pachtauflösung erfolgt eine Abzinsung in Höhe von 10% und Jahr.

8.) Auftragsvergaben:

- a) Der Bürgermeister hat für die Errichtung eines Handlaufes entlang der Nordfassade des Dorfkentrums eingeholt. Abgegeben haben die Fa. Steinsee (€ 2.971,00) und DI Jenewein Stefan (€ 1.629,00). Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag an DI Jenewein zu vergeben.

Unabhängig davon sollte dieser Handlauf möglichst bald montiert werden. Die Fa. Folie hat kein Angebot abgegeben.

- b) Ausgeschrieben waren ebenfalls das Dach und die Fassade des Knabl/Marth-Hauses. Bestbieter ist die Fa. Kathrein Simon. Da diese Arbeiten mit Fördermittel abgerechnet werden, erfolgt die Auftragsvergabe direkt durch RegioL. Baubeginn ist März 2013. Die Arbeiten müssen im Juni bereits abgerechnet sein.
- c) Die Ausschreibung über die Auskoffierung der Zufahrtsstraße Runserau wurde geöffnet. Nach Überprüfung und Vergleich empfiehlt der Gemeindevorstand dem Gemeinderat den Auftrag an die Fa. Schütz zu vergeben.

	Schieferer Jürgen		StrengBau		Schieferer Werner		Fa. Schütz	
Frostkoffer	12,10/m ³		23,10/m ³		12,00/m ³ (+3.500,00)		11,65/m ³	
Prüfzeugnis - liefern u. Einbauen	23.595,00	+3,87%	45.045,00	+98,28%	26.900,00	+18,41%	22.717,50	+/-0,00%
Frostkoffer ohne PZ - liefern u. einbauen	11,90/m ³		18,90/m ³		8,00/m ³ (+3.500,00)		7,30/m ³	
	23.205,00	+63,01%	36.855,00	+58,90%	19.100,00	+34,18%	14.235,00	+/-0,00%
Fräsasphalt	5,90/m ³		13,50/m ²		5,00/m ³		6,5/m ³	
Einbau und Transport	7.375,00	+18,00%	16.875,00	+170,00%	6.250,00	+/-0,00%	8.125,00	+30,00%
Zwischensumme Var. I	30.970,00	+0,41%	61.920,00	+100,76%	33.150,00	+7,48%	30.842,50	+/-0,00%
Regiearbeiten:								
20 h Gräber	88,10	+76,20%	70,00	+40,00%			50,00	+/-0,00%
	1.762,00		1.400,00		0,00		1.000,00	
20 h Rüttelwalze	50,20	+/-0,00%	56,00	+11,55%			55,00	+9,56%
	1.004,00		1.120,00		0,00		1.100,00	
20 h LKW - 3-Achser	56,30	+4,26%	59,00	+9,26%			54,00	+/-0,00%
	1.126,00		1.180,00		0,00		1.080,00	
20 h LKW - 4-Achser	0,00		68,00	+25,93%			54,00	+/-0,00%
	0,00		1.360,00		0,00		1.080,00	
20 h Bagger	66,20	+18,21%	56,00	+/-0,00%			66,50	+18,75%
	1.324,00		1.120,00		0,00		1.330,00	
Summe Var. I	36.186,00		68.100,00		33.150,00		36.432,50	
MWst.	7.237,20		13.620,00		6.630,00		7.286,50	
Gesamtsumme incl.	43.423,20		81.720,00		39.780,00		43.719,00	
Summe Var. II	35.796,00		59.910,00		25.350,00		27.950,00	
MWst.	7.159,20		11.982,00		5.070,00		5.590,00	
Gesamtsumme incl.	42.955,20		71.892,00		30.420,00		33.540,00	
	-3 %, 14 Tage		-3 %, 7 Tage		-3 %, 10 Tage		-3 %, 7 Tage	

d) Mehrzweckgebäude Stuemeral:

Die ARGE Architekten Köberl & Kröss haben ein Honorarangebot für das Gemeindezentrum vorgelegt. Der Honorarsatz beträgt lt. HOA 2004 6,01 % der Herstellungskosten (€ 5.300.000,--). Abzüglich einem Nachlass von 7 % und dem Nachlass Honorar Wettbewerb € 4.000,-- ergibt das ein Nett Honorar von € 292.233,00. Dieses Honorar gliedert sich in folgende Teilleistungsfaktoren:

Vorentwurf	13 %
Entwurf	17 %
Einreichung	10 %
Ausführungsplan	33 %
Kostenermittlungsgrundlagen	12 %
Künstlerische Oberleitung	5 %
Technische Oberleitung	5 %
Geschäftliche Oberleitung	5 %

Der Architekt DI Köberl hat die Statik, die örtliche Bauaufsicht, die HSL-(Heizung-Sanitär-Lüftung)Planung, sowie die Elektroplanung ausgeschrieben. Das Architekturbüro hat die Angebote überprüft und ausgewertet und entsprechende Vergabevorschläge bekanntgegeben:

Statik:

	Ermitteltes Honorar	Nachlass	Honorar excl. MWSt.
DI Georg Pfenniger	185.918,59	73,50%	49.268,43
DI Rainer Zangerle	134.175,00	34,79%	87.500,00
DI Alfred Brunnsteiner	113.625,95	49,84%	57.000,00

Der beschließt einstimmig, den Auftrag für die Statik an die Fa. DI Georg Pfenniger zu vergeben.

Örtliche Bauaufsicht Planungs- und Baustellenkoordination:

	ÖBA	Koordinator	Summe excl. MWSt.
Rudigier und Spiss	84.800,00	8.000,00	92.800,00
Spiss und Partner	150.000,00	6.000,00	156.000,00
F&W Baumanagement	121.953,00	12.000,00	133.953,00
Baumanagement Schmücking	135.086,40	8.013,60	143.100,00
BM Ing. Gigele	-	-	-

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die örtliche Bauaufsicht Planungs- und Baustellenkoordination an die Fa. Rudigier und Spiss zu vergeben.

Planung der Heizung-, Sanitär und Lüftungsinstallation:

	Planung	Objekt-überwachung	Objekt-Betreuung	Nebenkosten	Summe excl. MWSt.
A3 jp – Haustechnik gmbh + cokg	27.715,50	19.164,75	1.000,00	7.000,00	54.880,25
Technisches Büro ITEC KG	22.002,00	16.302,00	Enthalten	2.500,00	40.804,00
Rangger Tech	19.978,51	14.278,51	3.800,00	Enthalten	38.057,02
Ing. Büro Ruetz	28.535,00	21.125,00	1.300,00	3.200,00	54.160,00

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die HSL-Planung an die Fa. Rangger Tech zu vergeben.

Elektroplanung:

	Planung	Objekt-überwachung	Objekt-Betreuung	Nebenkosten	Summe excl. MWSt.
A3 jp – haustechnik gmbh + cokg	18.668,00	13.208,00	1.000,00	1.000,00	33.876,00
Körper	18.453,54	14.001,54	1.300,00	1.500,00	35.255,08
Rangger Tech	14.721,00	10.521,00	2.850,00		28.092,00
HG Engineering	24.372,60	18.493,00	2.000,00		44.865,60

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Elektroplanung an die Fa. Rangger Tech zu vergeben.

9.) Gesamtfinanzierungs- bzw. Teilfinanzierungspläne – Dorfzentrum

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Diskussion folgenden Gesamtkosten und Gesamtfinanzierungsplan einstimmig.

KOSTENAUFSTELLUNG:

Grundankauf	€ 300.000,00
Baukosten laut Architekt	€ 5.300.000,00
Nebenkosten Architekt	€ 292.000,00
Nebenkosten Bauleitung	€ 93.000,00
Nebenkosten Statik	€ 50.000,00
Nebenkosten Planung Sanitär, Heizung, Lüftung	€ 28.000,00
Nebenkosten Planung Elektro	€ 29.000,00
Unvorhergesehenes	€ 28.000,00
Einrichtung Gemeindeamt	€ 110.000,00
SUMME	€ 6.230.000,00
MWST (Anteil Gemeindeamt € 1.180.000 + € 110.000 + € 60.000)	€ 270.000,00
GESAMTKOSTEN	€ 6.500.000,00

FINANZIERUNG:

Eigenmittel

Grundkauf	€ 300.000,00
Eigenmittel 2013	€ 50.000,00
Eigenmittel 2014	€ 100.000,00
Eigenmittel 2015	€ 100.000,00
Eigenleistung 2013	€ 100.000,00
Eigenleistung 2014	€ 100.000,00
Eigenleistung 2015	€ 50.000,00
Eigenleistung und Eigenmittel	€ 800.000,00

Erwartete Förderungen

GAF 2013	€ 150.000,00
GAF 2014	€ 450.000,00
GAF 2015	€ 450.000,00
GAF 2016	€ 150.000,00
Dorferneuerung Dorfplatz	€ 50.000,00
Förderungen	€ 1.250.000,00

Erwartete Wohnbauförderung

Wohnungen (14 Wohnungen) 825 m ² x € 900,00	€ 742.500,00
Ordination 225 m ² x € 900,00	€ 202.500,00
M-Preis 225 m ² x € 900,00	€ 202.500,00
Wohnbauförderung	€ 1.147.500,00

Darlehen

Gesamtkosten	€ 6.500.000,00
Eigenmittel/Eigenleistungen	€ 800.000,00
Beantragte Förderungen	€ 1.250.000,00
<u>Wohnbauförderung</u>	<u>€ 1.147.500,00</u>

Reduziertes Darlehen ab 31.12.2016 € 3.302.500,00

Annuität Wohnbauförderung und Bankdarlehen

Laufzeit 39 Jahre (2015 – 2054) Annuität pro Jahr

1% Annuität 1. bis 10 Jahr (Zins 1 %, Tilgung 0, gesamt 1 %)	€ 11.475,00
2 % Annuität 11. bis 15. Jahr (1,50 % + 0,50 % = 2,0 %)	€ 22.950,00
4 % Annuität 16. bis 20. Jahr (2,50 %+ 1,50 % = 4,0 %)	€ 45.900,00
5 % Annuität 21. bis 25. Jahr (3,00 % + 2,0 % = 5,0 %)	€ 57.375,00
7 % Annuität 26. bis 39. Jahr (4,0 % + 3,0 % = 7,0 %)	€ 80.325,00

Darlehenssumme max. in der Bauzeit € 6.000.000,00

Darlehen nach Ausschöpfung der Wohnbauförderung und Einmaltilgung durch Eigenmittel und Förderungen ab 01.01.17 € 3.302.500,00

Laufzeit 25 Jahre (2015 – 2039)
Tilgung und Zinsen pro Jahr € 188.000,00

Jährliche Annuität:

3 M.- Euribor + Aufschlag 0,19 + 1,15 = 1,34 %

3 Jahre 3 M.-Euribor + Aufschlag 0,19 + 1,15 = 1,34 % (2015, 2016, 2017)
3 Jahre 3 M.-Euribor + Aufschlag 0,44 + 1,15 = 1,59 % (2018 + 2019 + 2020)
3 Jahre 3 M.-Euribor + Aufschlag 0,69 + 1,15 = 1,84 % (2021 + 2022 + 2023)
3 Jahre 3 M.-Euribor + Aufschlag 0,94 + 1,15 = 2,09 % (2024 + 2025 + 2026)
3 Jahre 3 M.-Euribor + Aufschlag 1,19 + 1,15 = 2,34 % (2027 + 2028 + 2029)
3 Jahre 3 M.-Euribor + Aufschlag 1,44 + 1,15 = 2,59 % (2030 + 2031 + 2032)
3 Jahre 3 M.-Euribor + Aufschlag 1,69 + 1,15 = 2,84 % (2033 + 2034 + 2035)
4 Jahre 3 M.-Euribor + Aufschlag 1,94 + 1,15 = 3,09 % (2036 + 2037 + 2038 + 2039)

Laufende Einnahmen – netto excl. MWSt. excl. Betriebskosten

M-Preis (Basis 2012)

Geschäftsfläche 225 m ² x € 6,50 x 12	€ 17.550,00
<u>Lagerfläche 50 m² x € 4,00 x 12</u>	<u>€ 2.400,00</u>
Summe 12 Monate	€ 19.950,00

Indexanpassung geschätzt 1,75 %, Anpassung 75 % = 1,31 % pro Jahr

Ordination Dr. Stefan (Basis 2012)

Nutzfläche 225 m ² x € 4,30 x 12	€ 11.610,00
<u>Lagerfläche 20 m² x € 4,30 x 12</u>	<u>€ 1.032,00</u>
Summe 12 Monate	€ 12.642,00

Indexanpassung geschätzt 1,75 %, Anpassung 100 % pro Jahr

Friseur (Basis 2012)

Nutzfläche 45 m ² x 4,30 x 12	€	2.322,00
Lagerfläche 15 m ² x € 4,30 x 12	€	774,00
Summe 12 Monate	€	3.096,00

Indexanpassung geschätzt 1,75 %, Anpassung 100 % pro Jahr

Betreutes Wohnen (ohne Gemeinschaftsräume) (Basis 2012)

Gesamtfläche 767 m² x € 4,80 x 12 € **44.179,00**

Indexanpassung geschätzt 1,75 %, Anpassung 100 % pro Jahr

Auslastung	2015	80 %	€ 37.231,00
	2016	90 %	€ 42.618,00
	2017	97 %	€ 46.737,00
	2018	100 %	€ 49.026,00

Annuitätenzuschuss – Wohnungen x 12 Monate

Jahr	m ²	Preis	ergibt	%	Gesamt
2015	767	1,2	920	736	8.836
2016	767	1,2	920	828	9.940
2017	767	1,2	920	893	10.713
2018	767	1,2	920	920	11.045
2019	767	1,2	920	920	11.045
2020	767	1,2	920	920	11.045
2021	767	1,2	920	920	11.045
2022	767	0,6	460	460	5.522
2023	767	0,6	460	460	5.522
2024	767	0,6	460	460	5.522
2025	767	0,6	460	460	5.522
2026	767	0,6	460	460	5.522
2027	767	0,6	460	460	5.522
2028	767	0,6	460	460	5.522

Infostelle (TVB, Gemeinde, Postpartner)

Gesamtmiete TVB und Postpartner

Pauschale € 280,00 pro Monat x 12 € **3.360,00**

Tiefgarage

48 Parkplätze + 1,50 € pro Tag x 365 Tage € **26.280,00**

Jahr	Auslastung %	Summe
2015	50	13.140
2016	60	15.768
2017	70	18.396

2018	80	21.024
2019	85	22.338
2020	90	23.652
2021	95	24.966
2022	100	26.280
Indexanpassung + 1,75 %		
2023		26.740
2024		27.208
2025		27.684
2026		28.168
2027		28.661
2028		29.163

Vermietung – Gemeindeamt und Ordination alt

ca. 360 m² x € 2,78 Pauschale 2 x € 500,00 x 12 € **12.000,00**

Jahr	Auslastung %	Summe
2015	50	6.000
2016	75	9.000
2017	100	12.000
Indexanpassung + 1,75 %		
2018		12.210
2019		12.424
2020		12.641
2021		12.862
2022		13.087
2023		13.316
2024		13.549
2025		13.787
2026		14.028
2027		14.273
2028		14.523

10.) Darlehensaufnahme bei der Bank Austria - Dorfzentrum

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zur Finanzierung des Dorfzentrumneubaus Darlehen in der Gesamthöhe von € 6 Mio. aufzunehmen. Benötigt werden ein Darlehen bei der Bank Austria, ein Wohnbauförderungsdarlehen und ein Kontokorrentkredit als Zwischen- bzw. Vorfinanzierung (MWSt.). Die detaillierte Beschlussfassung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Darlehensurkunden.

11.) Personalangelegenheiten:

Der Gemeinderat beschließt die Dienstverträge für Jenewein Claudia und Streng Christine.

Die Details werden in einer eigenen nicht öffentlichen Niederschrift festgehalten.

12.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Der Bürgermeister informiert über den geplanten Ausflug des Gemeinderates vom 16. bis 18. August 2013. Eingeladen sind alle Gemeinderatsmitglieder und jene Ersatzmitglieder die in dieser Funktionsperiode an mindestens 2 Sitzungen teilgenommen haben mit ihren Partnerinnen und Partnern. Es wird kein Selbstbehalt eingehoben.
- b) GR Mag. Jäger Reinhold erkundigt sich über den Zeitplan zur Übernahme der WVA-Bannholz, da bei der Umsetzung unbedingt das Hangwasser bzw. Drainagewasser schadlos abgeleitet werden sollte. Der Bürgermeister berichtet, dass die Planung und wasserrechtliche Bewilligung für heuer vorgesehen sei.
- c) EGR Gfall Josef berichtet, dass der Böschungsfuß bei der Aufschüttung für den Weg zur Zufahrt Runserau zu steil angelegt wurde. Der Bürgermeister informiert, dass der Auftragnehmer Schieferer Jürgen diesbezüglich bereits informiert ist.
- d) EGR Gfall Josef erkundigt sich bis wann der Kanal Niedergallmigg (Abzweigung Loch) weiter geführt wird. Der Bürgermeister berichtet, dass dies in nächster Zeit nicht vorgesehen ist.
- e) Der Gemeinderat kommt nach eingehender Diskussion zur Ansicht, dass die Gemeinde mehr Einfluss auf das Gemeindeblatt haben sollte. Aus diesem Grund wird das Redaktionsteam neu zusammengestellt. Die Obmänner der Ausschüsse bilden den wesentlichen Kern des Redaktionsteams (Sport-, Kultur-, Familie-, Umwelt-, Landwirtschaft- und Wirtschaft). Die Belange der Jugend und der Pensionisten sollten ebenfalls vertreten sein. Dies hat den Vorteil, dass die Ausschussobleute bei Verhinderung auch ihre Stellvertreter schicken können. So ist ein schlagkräftiges Team bei jeder Sitzung gewährleistet.
- f) Der Bürgermeister berichtet, dass die Verordnungen (Halte- und Parkverbot, Kurzparkzonen, parkabgaben) derzeit zur neuerlichen Überprüfung beim Amt der Tiroler Landesregierung vorgelegt wurden. Die Zuweisung der Parkplätze steht ebenfalls kurz bevor.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 22.15 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer)

(Ing. Bock Hans-Peter)